

2020

«Wir sind keine Kinder mehr, sondern Erwachsene. Wir brauchen keine Ersatzeltern!» Verhandlungsweisen sozialer Vulnerabilitätspositionierungen von MNA in der Schweiz, 3. Konferenz des Netzwerks Fluchtforschung, vom 17.09.-19.09.2020 (Online-Konferenz)

Ankommen an einem neuen Ort: MNA in der Schweiz, Gastvortrag in der Wahlthemenwoche «Flucht – eine Herausforderung für Soziale Arbeit» von Maren Zeller, FHS St. Gallen, vom 02.07.2020

Agency in Vulnerability? Ankommen an einem neuen Ort und (Selbst-)Repräsentationen junger Geflüchteter, (online) Gastvortrag im BA-Seminar «Autonomie und Verletzlichkeit» von Veronika Magyar-Haas an der Université Fribourg, vom 28.04.2020

2019

Jugendliche mit Fluchterfahrungen: situative Vulnerabilitätserfahrungen als biographische Ressourcen? Vortrag an der Internationalen Konferenz der DGS-Biographieforschungssektion zu «Exile – Flight – Persecution», 28.-30. November Göttingen (gemeinsam mit Peter Rieker)

Der sexuell arbeitende Körper als «öffentlicher Ort»: Situative Verhandlungsweisen von Schwangerschaft – (Sex)Arbeit – Mutterschaft im Kontext der aufsuchenden Sozialen Arbeit. Im Symposium: Das Soziale als Konfliktarena. Konfigurationen gesellschaftlicher Teilhabe entlang der Differenzierung öffentlich|privat in wohlfahrtsstaatlichen Sorgeverhältnissen (gemeinsam mit Antje Langer/Falko Müller/Marion Ott), 31.10.2019, «Going Public? Ethnography in Education and Social Works and its Publics», Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Doing Family? Unaccompanied Minor Refugees in Foster Families. 06.09.2019, 10th International Foster Care Research Network Conference, ZHAW, Zürich

Methodische Probleme in Praxisfeldern: In-Beziehung-Treten zu (potenziellen) Adressat_innen im Feld der Prostitution. 23.01.2019, Vortrag in der BASA-Vorlesung „Methodenentwicklung“ WS 2018/19 Universität Siegen, Falko Müller

2017

„Teilhabende Teilnahme – Teilnehmende Teilhabe: Zur ambivalenten Inszenierung gremienförmiger Partizipationsangebote.“ 19.05.2017, Jahrestagung der DGfE-Kommission Sozialpädagogik „Teilhabe durch*in*trotz Sozialpädagogik“, (gemeinsam mit Anna Schnitzer)

„Das ist eben so, dass die Schüler kommen, die diskutieren können.“ 20.01.2017, Herausforderungen schulischer Gremienarbeit im Kontext von Teilhabe und Chancengleichheit. Tagung „Chancen(un)gleichheit und Schulentwicklung“, (gemeinsam mit Anna Schnitzer)

2016

What the hell is going on? Eine Einführung in ethnografisches Forschen. 10.10.2016, Soziologisches Institut der Universität Zürich; Lehrveranstaltung „Einführung in die qualitative Sozialforschung“, Zürich

Die symbolische Bedeutung der Demonstration eines Femidoms: eine ambivalente Praktik der aufsuchenden Sozialen Arbeit im Feld der Prostitution. 19.08.2016, Sexuality and Social Work

Conference 2016, „Transgressing Boundaries and the Intersection of Sexualities in Social Work“, FHNW Olten

Arbeit mit und am anderen Körper: Überlegungen zum Verhältnis von Zwischenleiblichkeit, Sozialer Arbeit und Sexarbeit. 17.06.106, Tagung des Instituts für Erziehungswissenschaft; Lehrstuhl Ausserschulische Bildung „Verkörperung des Sozialen: Zum Verhältnis von Körper, Sexualität und Sozialer Arbeit im Feld der Sexarbeit“, Zürich

Hinter verschlossene Türen: Eingriffe aufsuchender Sozialer Arbeit in nicht-öffentlichen Räumen. 13.-16.03.2016, DGfE-Kongress „Räume für Bildung. Räume der Bildung“, Kassel. Forschungsforum (gemeinsam mit Simone Brauchli)

Heterotopische Körper. Theoretische Suchbewegungen im virtuellen Raum. 03.-05.03. 2016; Tagung „[UN]Möglich! Verkörperte und bewegte Heterotopien als Orte der Bildung“, Institut für Erziehungswissenschaft, Universität Marburg (gemeinsam mit Clarissa Schär)

2015

Auf den Leib rücken: Ethnographische Beobachtungen der aufsuchenden Sozialen Arbeit im Feld der Sexarbeit. 04.12.-05.12.2015, Interdisziplinärer Workshop „Aktuelle Ansätze zur Untersuchung von Sexarbeit.“, Humboldt Universität Berlin

Ambivalente Förderung: Zur Bedeutung pädagogischer Unterstützung für die Partizipation von Kindern. 25.09.2015, Sektionstagung Jugendsoziologie „Politisches Engagement im Jugendalter – Zwischen Wahlbeteiligung, Protest und Gewalt.“, Berlin (gemeinsam mit Peter Rieker)

The point of no return? Un-/Gewissheitsverhältnisse des Übergangs. 03.09.2015, SGSA-Tagung „Übergänge in der Sozialen Arbeit“, Zürich (gemeinsam mit Veronika Magyar-Haas und Charlotte Spellenberg)

Die Materialität sozialer Praktiken und die Frage nach der ‚Zwischenleiblichkeit‘ – methodologisch-theoretische Vergewisserungen. 15.04.2015, Kolloquium Sozialpädagogik, Universität Zürich

2014

„Stimmen der Kinder“ – Partizipation aus dem Blickwinkel von Kindern und Erwachsenen. Resultate des Forschungsprojektes „Partizipation von Kindern und Jugendlichen in der Schweiz.“, 20.11.2014, UNICEF-Tagung „Den eigenen Blick für Kinder und mit Kindern schärfen.“, Bern (gemeinsam mit Peter Rieker, Anna Schnitzer, Holger Stroezel)

Ent-stellt aus-gestellt: Zur Ambivalenz medialer Adressierungsprozesse ‚sozialpädagogischer Subjekte‘. 15.10.2014, IKJ-Colloquium, FHNW Basel (gemeinsam mit Clarissa Schär)

„Beobachtungen unter Beobachtungen und/oder die ‚Schweigsamkeit des Sozialen‘?“ 24.06. 2104; Kolloquium Sozialpädagogik, IfE, Universität Zürich

Participation of Children – Children Participating: A Multi-Perspective Research Project. 16.04.2014; „4. European Conference for Social Work“, EURAC, Bozen; (gemeinsam mit Anna Schnitzer)

Vulnerable Körper: Zur Konstituierung von Grenzverhältnissen. 17.03.2014, Kolloquium „aktuelle Studien zu Macht und sozialer Ungleichheit“, Soziologisches Seminar, Universität Basel/Schweiz

KÖRPerFORSCHEN. Theoriesystematische Bezüge – method(olog)ische Herausforderungen. 12.03.2014, DGfE-Kongress „Traditionen und Zukünfte“, Berlin. Forschungsforum (gemeinsam mit Veronika Magyar-Haas)

Mythen der Emanzipation: Grenzen und Möglichkeiten der Deutungsweisen von Bedeckung und Enthüllung. 15.01.2014, öffentlicher Gastvortrag ‚Autonomes queerfeministisches Frauenreferat‘, Karl-Marx-Universität Trier.

2013

Ent-stellte Körper aus-gestellt: Zur Ambivalenz prekärer Körperbilder im Kontext Sozialer Arbeit. 12.12.2013, Kongress der Hochschule für Soziale Arbeit, HES-SO Wallis: „Verkörperung von Freiheit und Zwang in der Sozialen Arbeit.“

Riskante Repräsentationen – Soziale Arbeit und ihre vulnerablen „Anderen“. 01.11.2013, Tagung für Bildung und Soziales „Rien ne va plus? – Umgang mit Risiken in der Sozialen Arbeit“, ZHAW, Zürich/Schweiz (gemeinsam mit Andrea Vorrink)

Im Blick des Verborgenen: Unsichtbare und Sichtbare Grenzen des sozialen Körpers. 27.06.2013, Kongress der SGS: „Ungleichheit und Integration in der Krise“, Universität Bern/Schweiz

Unsichtbare und Sichtbare Grenzziehungen „prekärer“ Körper. 31.05.2013, Jahrestagung der Kommission Sozialpädagogik in der DGfE: „Praktiken der Ein- und Ausschließung in der Sozialen Arbeit, Universität Tübingen/Deutschland

„Mein Körper gehört mir?!“ – Prostitution als Forschungsfeld. März 2013, Kolloquium „Geschlechterverhältnisse - Normalisierung und Transformation“, Graduiertenkolleg Gender Studies, Universität Basel

2012

Sexualisierte und ethnisierte Körper: Normierung, Differenzierung und Privilegierung (in) der Sozialen Arbeit. 14.03.2012, DGfE Kongress „Erziehungswissenschaftliche Grenzgänge“, Osnabrück in der AG „Sexualität und Soziale Arbeit. Perspektiven reflexiver Grenzverschiebung“ (Alexandra Klein; Elisabeth Tuidier)